

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 4

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





### Im Land der begrenzten Möglichkeiten

„Etz wänn d'Driifgerschüttckli abschlünd bin i am Seil, mir fehled die Präzisionsinschtrumänt zum s' chliiner mache!“



### Hügel

I bi de Klaus vo Stueggert, Birschtli!  
Wenn braav bischt, kriegsch e pfundigs Wirschtli.  
Bloibsch aber ruppig, gloine Kerle,  
So kriegsch e Kerbche um Dei Schnerrle!

Flückiger

### Völkerbund?

Eine Gruppe Genferbürger hat zu Weihnachten fünf Uhren an Staatsmänner gestiftet.

Zu Neujahr ist das Gegengeschenk eingetroffen: E guldigs Nüteli! H.F.

### Zahnkontrolle

Ich erhielt den Befehl, mich mit unserem Zug zur Zahnkontrolle zu melden. Ein junger Leutnant saß am Tisch, über seine Uniform trug er einen weißen, hochgeschlossenen Mantel. Um die Rekruten nicht in Verlegenheit zu bringen, hatte er seine Dienstmütze auf dem Tisch liegen. Ich mußte jeden Mann einzeln ins Zimmer rufen. Rekrut Wyß war einer der letzten. Verwirrt schaute er auf den Offizier, um sich

dann nach einer Weile anzumelden: «Herr Doktor, Rekrut Wyß!» Der Leutnant lächelte ein bißchen, als er ihn fragte: «Wyß, zu welchem Zweck habe ich wohl meine Mütze hier auf dem Tisch?» Kurzenschlossen ergriff Wyß die Mütze, hängte sie an einen Wandhaken, indem er meldete: «Zum aufhängen, Herr Doktor!» W.H.

### Der Pabst

«Du, hescht ou scho ghört: z'overscht im Äntlibuech gäbs afe ganz e eigeni Sekte?»

«Das cha doch nid si!»

«Emou, ganz sicher, ich chönnt Dir no meh säge.»

«Auso red doch!»

«Dänk, si heige sogar ne eigene Pabst!» R.L.

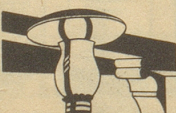
### Spanisches ...

Man soll nie sagen, die Frauen hätten keine politischen Gedanken. Jedenfalls reagierte meine Frau politisch, als ich ihr von einem «Erdrutsch in Spanien» aus der Zeitung vorlesen wollte. Sie fuhr sofort dazwischen: «Soso, händs jetzt äntlich de Franco absaget?»

Vino

### Höflichkeit

Meine Frau hat in mir keinen höflichen Ehegatten gefunden. Wenigstens sagt sie so. Aber hie und da kommt doch wieder meine gute Erziehung zum Durchbruch. — Als ich ihr heute eine Schere, die zu Boden gefallen, aufhebe, bedankt sich meine Gattin mit den Worten: «Nur nöd e so höfli, 's Jahr isch no lang!» Hamei



**Bündnerhube  
Königshubli**  
ZÜRICH 1  
Stüssihofstatt 3  
Limmatquai 66

**Nur eine Spezialität:  
Die Qualität**

Inhaber: Stefan Müller  
Telefon 241612



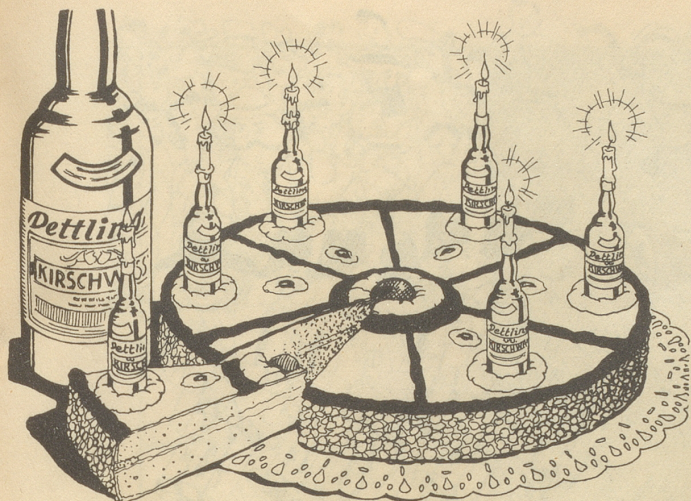
**LE BARON**  
SPIRITUEUX S.A. LAUSANNE ZÜRICH  
Der Apéritif für die gute Kundschaft.



**Canova**  
Seehof-Bollerei  
die originellste Gaststätte  
Zürichs

**Spezialitäten-Küche!**  
Apéro-Bar  
Schifflandepl. Nähe Bellevue, Tel. 321827





Die Kirschtorte

**CASTILLON**  
COGNAC FINE DEPUIS 1814  
DÉPOSITAIRES: HENRY HUBER & CIE. ZÜRICH, TÉL. 2325 00

**BILDER?** Originale unerschwinglich?  
Dann Meisterdrucke aus dem **WOLFSBERG**  
Zürich 2, Bederstr. 109

**HOFRELA**  
überbrückt  
alle  
Distanzen

**HOFRELA 645** PREIS FR. 800.—  
OHNE INSTALLATION UND STEUERN

**PATRIA**

SCHWEIZ LEBENSVERSICHERUNGS-  
GESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT

PATRIA + LEBEN

## Vater sein verpflichtet

Für die Lehre,  
für die Studien,  
für die Aussteuer,

die Sicherstellung der notwen-  
digen Mittel durch die  
Lebensversicherung.

Weinstube zur  
**Reblaube**  
Rorschach  
Neugasse  
Gute Küche und  
prima Weine!

**BODEGA**

Fraumünsterstr. 15 Zeh. 1  
Grosses Glas Vermouth  
60 Cts.

**Veltliner**  
**MISANI**

Spezialhaus  
**CHUR**  
Tel. 2 27 45

## Rheumatiker

Die Ausscheidung der Harnsäure über Leber und Niere funktioniert oft nicht normal. Die Schlacken setzen sich in Muskeln und Gelenken ab, wenn nicht für schnelle Entfernung gesorgt wird. Ihre Leber soll angeregt werden, die durch Reviso gelösten Krankheitsstoffe

### aus dem Blute abzuleiten

und durch die Nieren auszuschleiden. Weil Reviso die Schlacken aus den rheumatischen Stellen treibt, kann die Kur anfänglich schmerzhaft sein (die Schmerzen werden mit Remulgo-Tabletten aber prompt vertrieben, Fr. 2.—). Weil Reviso kräftig ausscheidet, spüren Sie nach wenigen Tagen die immer weiter sich ausbreitende Heilwirkung. Die Reviso-Kur ist so berechnet, daß nach erfolgter Kur Rheuma, Gicht und Ischias erfreulich gebessert haben. Reviso ist flüssig, gut zu nehmen. Flasche zu Fr. 4.75, Fr. 10.75, **KUR** Fr. 19.75 in allen **Apotheken**. Wo nicht erhältlich, durch Depot: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Abt. 29, Zürich 1.

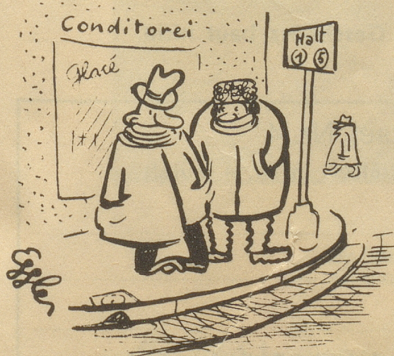
**Reviso gegen Stoffwechselgifte  
bei Ihrem Apotheker erhältlich.**



**UVA FORCE**  
*Apéritif*

wärmt und stärkt

Generalvertrieb: Sturzenegger & Schief AG.,  
Zürich, Tel. 25 66 84



«Wartezi ufs Tram?»  
«Nei uf de Früelig!»